

PROGRAMMBEREICH SPRACHEN
Einladung zur Qualifizierung

Bödekerstr. 16
30161 Hannover
Telefon: 0511 / 300330-79
Fax: 0511 / 300330-83
Internet: www.vhs-nds.de

**Prüferlizenz *telc Deutsch Integration DTZ*
Auffrischung**

10.01.2020

Su/Bo

Inhalte:

- praktische Übungen zur Bewertung des mündlichen Teils des Deutsch-Tests für Zuwanderer anhand von Prüfungsaufnahmen
- Fragen des Prüferverhaltens

Teilnehmer/-innen:

Zugelassene Lehrkräfte in Integrationskursen des BAMF (vorrangig aus Volkshochschulen)

Voraussetzungen:

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Gültige Prüferlizenz „Deutsch Integration DTZ“ (Diese darf nicht länger als 6 Monate abgelaufen sein.)
- Abnahme von mündlichen Prüfungen innerhalb der zurückliegenden dreieinhalb Jahren

**Kriterien für die
Lizenzierung:**

Eine Lizenzierung ist nur möglich, wenn der/die Teilnehmende:

- sich aktiv an der Diskussion beteiligt (z. B. Beurteilung von Prüferverhalten, sinnvolle Begründungen für Bewertungen),
- eine kommentierte Bewertung einer Prüfung auf Video vornimmt, wobei die Abweichung von der Musterbewertung nicht gravierend sein darf.

Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass neben der telc Prüferlizenz zur Abnahme des Subtests „Sprechen“ des DTZ eine Zulassung gemäß § 15 Abs. 1 oder 2 IntV benötigt wird.

Termin:	Samstag 18.04.2020, 13:00-18:00 Uhr
Ort:	Hannover
Referent:	Matthias Rossel
Teilnahmebeitrag:	€ 55,00 (VHS TN) / € 65,00 (externe TN) Tagungs- und Verpflegungskosten sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Bei Absagen gem. Ziff. 8 der Verfahrensregelungen: 80% des Teilnahmebeitrages. Ausgenommen sind hiervon sind Absagen unter Vorlage eines ärztlichen Attestes.
Anmeldung:	mit dem beigefügten Anmeldevordruck bitte bis zum 28.03.2020 Eine Anmeldebestätigung erfolgt per Email ca. 2 Wochen vor dem Schulungstermin.

i. A. gez. Dr. Kay Sulk

Verfahrensregelungen

1. Die Teilnahme an Qualifizierungsveranstaltungen ist in der Regel für alle Mitarbeiter/-innen in der Erwachsenenbildung offen. Tagungsthemen und Angabe eines Adressatenkreises verdeutlichen, für welche Teilnehmer/-innen die Veranstaltungen in besonderer Weise geeignet sind.
2. Die Einladungen zu den Qualifizierungsveranstaltungen werden rechtzeitig an die Einrichtungen und auch an Einzelpersonen versandt.
3. Für die Teilnahme an Qualifizierungsveranstaltungen wird ein Teilnahmebeitrag erhoben. Dieser ist gemeinsam mit einer Leistungsbeschreibung der Veranstaltung in den Einladungen ausgewiesen.
4. Anmeldungen zu Qualifizierungsveranstaltungen müssen schriftlich mit dem der Veranstaltung zugewiesenen Anmeldeformular erfolgen. Die zur Bearbeitung erforderlichen Angaben werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert. Die unterschriebene Anmeldung schließt die Anerkennung dieser Verfahrensregelungen ein.
5. Der Teilnahmebeitrag wird nach Ende der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Bei mehrteiligen Veranstaltungen wird der Teilnahmebeitrag nach Durchführung des ersten Lehrgangstermins fällig.
6. Die Anmeldefrist endet, soweit nicht anders beschrieben, 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei Überbelegung entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs über die Annahme.
7. Alle Teilnehmer/-innen erhalten nach Abschluss der Anmeldefrist rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Bestätigung ihrer Anmeldung sowie Hinweise über Anfahrtsmöglichkeiten zum Tagungsort. Falls eine Veranstaltung nicht zustande kommt, erfolgt eine rechtzeitige Absage. Ein Anspruch auf Teilnahme entsteht erst mit Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung.
8. Die Anmeldebestätigung gilt in Verbindung mit dem Kontoauszug als Zahlungsnachweis gegenüber dem Finanzamt. Weitergehende Teilnahmebescheinigungen werden auf Anfrage und gegen eine Gebühr von € 5,00 ausgestellt. Ausgenommen sind qualifizierte Fortbildungsnachweise nach Abschluss von Lehrgängen.
9. Bei Rücktritt von der Anmeldung innerhalb von 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bzw. Nichterscheinen trotz Anmeldung, erhebt der Landesverband Ausfallkosten in Höhe von 80% des ausgewiesenen Teilnahmebeitrags. Absagen sind in schriftlicher Form direkt an den Landesverband zu richten.
10. Sonderregelungen für einzelne Veranstaltungen sind jeweils dort ausgewiesen.

Information der betroffenen Personen (Teilnehmer) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Landesverband der Volkshochschulen
Niedersachsens e.V.
Bödekerstraße 16
30161 Hannover (Deutschland)
Telefon 0511-300 330-50
info@vhs-nds.de, <http://www.vhs-nds.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Berbel Unruh, Tel: 0511-300 330-70
E-Mail: unruh@vhs-nds.de

Datenschutzbeauftragter:

Alexander Eggers
E-Mail: datenschutz@vhs-nds.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

- Organisation der Kursanmeldungen
- Durchführung der Schulung
- Kontakt bei Rückfrage oder Kursänderungen
- Rechnungslegung
- Erstellung der Zertifikate oder Teilnahmebescheinigung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Wir geben Ihren Namen, E-Mailadresse und – soweit angegeben – Telefonnummer, an den jeweiligen Kursleiter zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Für die Teilnahme an den Prüferqualifikationen für die telc GmbH und das Goethe-Institut müssen wir Ihren Namen, erforderlichen Kontaktdaten und die

Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen weitergeben. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung. Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an einen Inkassodienstleister zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.

Löschung nach komplett abgewickelter Durchführung und nach Ausgleich aller Zahlungen 3 Monate später für mögliche Nachfragen der Kursteilnehmer. Dies erfolgt im berechtigten Interesse des Verantwortlichen.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Kursteilnahme möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Qualifizierung

Anmeldung bitte bis zum: **28.03.2020**

Su/Bo

Fax: (0511) 300330-83

An den
Landesverband der Volkshochschulen
Niedersachsens e. V.
Postfach 37 20

30037 Hannover

Thema: **telc Prüferlizenz Deutsch Integration (DTZ)**
Auffrischung
Termin: **18.04.2020**
Ort: **Hannover**

Diese Anmeldung ist nur gültig, wenn sie vollständig ausgefüllt, von der/dem zuständigen hauptberuflichen Mitarbeiter/in einer Einrichtung der Erwachsenenbildung unterschrieben ist.
Die unterschriebene Anmeldung schließt die Anerkennung der Verfahrensregelungen der Mitarbeiterfortbildung ein.
Die zur Bearbeitung erforderlichen Angaben werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert.

Name/Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____
(privat) (dienstlich)

E-Mail: _____

VHS/Institution: _____
(Name der Einrichtung, keine Außenstelle angeben!)

Wann und wo haben Sie in den letzten drei Jahren geprüft? _____

Ihre SAP-Codenummer : _____

Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung.

Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

Von der Einrichtung auszufüllen

Frau/Herr _____ ist im laufenden/kommenden Semester bei uns tätig.

Ort/Datum

Unterschrift

Unterschrift bitte nicht vergessen!

